Produktdatenblatt

Textilbelags- und Linoklebstoff leitfähig

UZIN UZ 57 L

Faserleitfähiger Dispersionsklebstoff für leitfähige Textil- und Linoleumbeläge

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Textilbeläge und Webware
- Nadelvliesbeläge
- Linoleumbeläge bis 4 mm Dicke in Bahnen
- Linoleumbeläge bis 4 mm Dicke in Platten

GEEIGNET AUF / FÜR:

- saugfähigen, gespachtelten Untergründen
- korkment, sowie sämtliche UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- Nass-Shampoonier- und Sprühextraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- normale Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN UZ 57 L ist ein sehr emissionsarmer, gebrauchsfertiger, elektrisch leitfähiger Dispersionsklebstoff für ableitfähige oder antistatisch ausgerüstete Textil-, Nadelvlies und Linoleumbeläge. Für den Innenbereich.

- leicht verstreichbar
- schnelles Anzugsvermögen
- ausgeprägtes Fadenbild

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	14 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	hellgrau
Farbe trocken	hellgrau
Verbrauch	500 - 600 g/m²
Ablüftezeit	5 - 20 Minuten*
Einlegezeit	20 - 30 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach 24 - 48 Stunden*
Nähte verschweißen/verfugen	nach 24 - 48 Stunden*
Ableitwiderstand	nach DIN EN 13 415: < 3 x $10^5 \Omega$
Endfestigkeit	nach ca. 4 - 5 Tagen*

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Uzin Utz AG Z-155.20-130 Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AGB

Inklusive Zahnleiste 23/80 23/TL

GEV-EMICODE EC 1 sehr emissionsarm

UZIN | A brand of UZIN UTZ
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 (0)41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

VERARBEITUNG:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsaugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

ABLEITSYSTEM:

Das Ableitsystem ist beim Belagshersteller zu erfragen, nachstehende Varianten sind möglich:

Mit Kupferbandfahne (Bahnenbeläge):

Je 30 – 40 m² ein ca. 1,5 m langes, selbstklebendes UZIN Kupferleitband zum Erdpotentialanschluss führen. Der Abstand Einzelner Kupferbandfahnen darf 7 m nicht überschreiten.

Mit UZIN Kupferleitband:

UZIN Kupferleitband auf den Untergrund kleben, entlang und mittig unter jeder Fliesen- oder Bahnenreihe Raster, von Wand zu Wand. Streifenenden mit ca. 30 cm Wandabstand durch Querbänder verbinden. Pro ca. 30 – 40 m² Teilfläche einen Streifen als Anschlussfahne herausragen lassen.

Das Ableitsystem muss vom Elektriker nach VDE-Vorschrift geerdet werden.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart/Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch* ca.
Stark strukturiert z.B. TR-Rücken, grob strukturiert z.B. Nadelvlies, Webware, Linoleum	23 / TL	500 - 600 g/m²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -4°C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbindeund Trocknungszeit.
- Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- Starke Verformungen der Rollenenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- Bei der Linoleumverlegung keine flüssige Leitschicht einsetzen. Hier ist die Ableitung in Form von Kupferbändern einzubauen. Der Abstand zwischen einzelnen Linoleumbahnen sollte Postkartendicke betragen.
- Anfallende Faseransammlungen an der Zahnleiste öfter abstreifen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de. | 03.2022

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, modifizierte Harze, Kohlenstofffasern, Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de. | 03.2022